

EXTINCTION REBELLION WUPPERTAL

AUF DEM WEG ZUR REBELLION

Gerade erst gegründet, legt Extinction Rebellion Wuppertal schon richtig los. Eine Veranstaltung folgt der nächsten – und das nicht ohne Grund, denn die Rebell*innen bereiten sich auf die große Rebellion in Berlin vor, die schon in wenigen Wochen beginnt. Der Veranstaltungsmarathon startet am kommenden Donnerstag mit einem Vortrag, es folgen eine Demo und der Parking Day am Freitag. Am Samstag lädt Extinction Rebellion Düsseldorf zum Trauermarsch ein und am Sonntag folgt ein Aktionstraining für die Aktivist*innen. Ein volles, buntes und vor allem kreatives Programm.

Extinction Rebellion, kurz XR, ist überparteilich und nutzt Aktionen zivilen Ungehorsams wie Straßenblockaden – aber auch angemeldete Protestaktionen – um Gesellschaft und Politik aufzurütteln und einschneidende Maßnahmen in Anbetracht der ökologischen Krise einzufordern. Wichtig ist die absolute Gewaltfreiheit bei den Aktionen. Denn die Klimakatastrophe geht uns alle an und jede*r soll sich eingeladen fühlen, sich auf seine und ihre Weise am Protest zu beteiligen. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich zu informieren und von der Dringlichkeit des Problems und der Notwendigkeit des Handelns zu überzeugen. Je mehr Menschen wir erreichen und dazu bringen, sich uns anzuschließen, desto größer ist die Chance, die Entscheidenden der Politik endlich zum längst überfälligen Handeln zu zwingen.

Der Vortrag „Aufstand oder Aussterben?“ am **DONNERSTAG** (19.09.) findet im Café Ada statt und ist bereits die zweite Veranstaltung dieser Art im Tal. Hier informiert XR über die Klimakrise, das Artensterben und den friedlichen zivilen Ungehorsam. Im Anschluss sind die Gäste zu Diskussion und Austausch eingeladen. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr und ist kostenlos. Für Verpflegung wird gesorgt.

Am **FREITAG**, den 20.09. wird XR gemeinsam mit Fridays For Future auf die Straße gehen und u. a. den Ausstieg aus dem Zeitalter der fossilen Brennstoffe fordern. Noch am gleichen Tag geht es weiter mit dem internationalen Parking Day: Ab 14 Uhr besetzt XR gemeinsam mit Gleichgesinnten mehrere Parkplätze in der Wuppertaler Innenstadt mit eigenen Fahrrädern und gibt diesen Plätzen eine neue völlig Bedeutung. Gemeinsam wollen wir zeigen, wie vielfältig man Räume in der Stadt nutzen kann, wenn diese nicht durch Autos besetzt sind. Geplant sind eine Lesung („Wann, wenn nicht wir“, XR), es werden Lieder gesungen, Buttons gemacht und vieles mehr.

Am **SAMSTAG** geht es nach Düsseldorf zur dort ansässigen Ortsgruppe. Diese wird mit einem Trauermarsch durch die Innenstadt auf das 6. große Massensterben hinweisen, in dem wir uns aktuell befinden. Um Ängsten, Trauer und Gedanken hierzu Raum zu geben und bereits ausgestorbener Arten zu gedenken, gibt es anschließend eine Trauerfeier in der Neanderkirche.

Die Woche beenden die Wuppertaler Rebell*innen am **SONNTAG** mit einem Aktionstraining. Darin werden der Aktionskonsens und die Strategie von XR besprochen sowie verschiedene gewaltfreie Aktions- und Blockadeformen geübt. Die Teilnehmenden haben hier die Chance, herauszufinden, wo ihre persönlichen Grenzen liegen und welche Aktionen des zivilen Ungehorsams für sie geeignet sind. Zudem klären die Trainer*innen über das geltende Versammlungsrecht, mögliche rechtliche Konsequenzen und das richtige Verhalten bei Polizeikontakt auf.

Die Wuppertaler Ortsgruppe hat sich am 12. August gegründet. Seitdem wächst die Zahl der aktiven Mitglieder stetig an. In Deutschland gibt es XR seit Mitte April. Seitdem haben sich schon mehr als 80 Ortsgruppen gegründet und es werden täglich mehr.

In unserer Bewegung ist jeder Mensch willkommen, egal, woher er kommt, was er kann und wie stark er sich in die Aktionen einbringen will. Denn die Klimakrise betrifft uns alle und wir können sie nur gemeinsam angehen. Absolute Gewaltfreiheit und Toleranz stehen für uns an oberster Stelle. Wir akzeptieren keinerlei diskriminierendes Verhalten.

EXTINCTION REBELLION HAT DREI FORDERUNGEN:

1. TELL THE TRUTH - SAGT DIE WAHRHEIT!

Die Regierung muss die Wahrheit über die ökologische Krise offenlegen und den Klimanotstand ausrufen. Die Dringlichkeit des sofortigen Kurswechsels muss von allen gesellschaftlichen Institutionen und den Medien kommuniziert werden.

2. ACT NOW - HANDELT JETZT!

Die Regierung muss jetzt handeln, um das Artensterben zu stoppen und die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2025 auf Netto-Null zu senken.

3. BEYOND POLITICS - POLITIK NEU LEBEN!

Die Regierung muss eine Bürger/innenversammlung einberufen, welche die notwendigen Maßnahmen für Klimagerechtigkeit und gegen die ökologische Katastrophe erarbeitet und verpflichtet sich, deren Beschlüsse umzusetzen.

Details zu den genannten Terminen finden Sie unter <https://extinctionrebellion.de/veranstaltungen/wuppertal> sowie auf <https://www.facebook.com/ExtinctionRebellionWuppertal>.

Website:	www.extinctionrebellion.de/org/wuppertal
Facebook/Instagram:	Extinction Rebellion Wuppertal
Twitter:	twitter.com/xr_wuppertal
E-Mail:	wuppertal@extinctionrebellion.de

PRESSEKONTAKT XR ORTSGRUPPE WUPPERTAL:

Sabine Fischer
wuppertal@extinctionrebellion.de

Katharina Pfeiffer
kathapfeiffer@gmail.com

Yvonne Grabowski
yvonne.grabowski@posteo.de

